

Landratsamt Konstanz
121 – Kreissozialamt
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz



Konstanz, den 04.06.2018

Kennzahl: Eingliederungshilfe – Individuelle Tagesstruktur
Vorgabe: Als Grundlage für den Erfolg des Projekts sollen bis 31.12.2019 3 Ruhestandslotsen akquiriert werden, um längerfristig die Quote Personen in sonstiger Tagesstruktur (>50J) / Besucher Seniorenbetreuung (>50J) zu erhöhen

Kurzbeschreibung:

Produkt 1.31.10.02: Eingliederungshilfe

- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Sicherstellung des Vorrangs der offenen Hilfen
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB XII

Grund- und Strukturdaten: Anzahl der Kreiseinwohner

Zielbeschreibung:

A) Wirkungsziele – Was wollen wir erreichen?

- Älteren Menschen mit Behinderung eine selbstbestimmte Tagesgestaltung zu ermöglichen
- Vermeidung stationärer Unterbringung

B) Leistungsziele – Was müssen wir dafür tun?

- Die unterschiedlichen Bedarfe der Inklusion von älteren Menschen mit Behinderung müssen berücksichtigt werden
- Übergänge ins Rentenalter müssen vorbereitet werden
- Weiterentwicklung der Tagesstruktur für ältere Menschen mit Behinderung

Voraussetzungen und Kennzahlen:

Neben der Ausdifferenzierung und Schaffung von Betreuungsangeboten für geistig- und psychisch behinderte Menschen im Seniorenalter, ist zwingend ein einrichtungsunabhängiges Betreuungs- und Unterstützungsangebot notwendig. Dieser Bedarf kann durch das Projekt des **Individuellen Ruhestandslotsen** gedeckt werden. Denn was Älterwerden mit einer Behinderung bedeutet und was Senioren mit einer Behinderung wollen oder brauchen, lässt sich nicht mit einem Satz beantworten. Das ist bei jedem Menschen anders. Jeder soll selbst sagen können, für was er Unterstützung will und wie viel. Die Vielfalt der Anliegen von Betroffenen und Angehörigen macht eine Lotsenfunktion notwendig.

Das Projekt sieht vor, dass im Landkreis Konstanz zwei Vollzeitstellen eingerichtet werden. Diese Mitarbeiter/-innen übernehmen für die behinderten Menschen, aber auch für deren Angehörige die Steuerungsfunktion und bereiten diese schon während der Arbeitszeit auf den Ruhestand vor. Außerdem übernehmen sie die Akquise, Schulung und Vermittlung der Ruhestandslotsen mit dem Ziel die Teilhabe außerhalb einer Einrichtung zu ermöglichen .

Die folgenden Kennzahlen unterstützen die Steuerung der Maßnahme:

K1: Anzahl Seminarteilnehmer

K2: Anzahl Einzelberatungen

K3: Anzahl Ruhestandslotsen

K4: Anzahl Besucher einer Seniorenbetreuung (LT I.4.6) über 50 Jahre

K5: Anzahl Personen „Sonstige Tagesstruktur“ (Regelangebote) über 50 Jahre

K6: Personen in sonstiger Tagesstruktur (>50J) / Besucher Seniorenbetreuung (>50J)

Aktuelle Betrachtung der dargestellten Kennzahlen:

Kennzahlen		Ergebnis	Ansatz	
		2017	2018	2019
K1	Anzahl Seminarteilnehmer	24	25	25
K2	Anzahl Einzelberatungen	13	20	20
K3	Anzahl Ruhestandslotsen (31.12.)	0	1	3
K4	Anzahl Besucher einer Seniorenbetreuung (LT I.4.6) über 50 Jahre	43	45	50
K5	Anzahl Personen „Sonstige Tagesstruktur“ (Regelangebote) über 50 Jahre	0	2	5
K6	Personen in sonstiger Tagesstruktur (>50J) / Besucher Seniorenbetreuung (>50J)	0,00	0,04	0,10

Auswirkungen:

Bei Umsetzung der vorgenannten aufsuchenden Beratung, sind folgende Ressourcen notwendig bzw. können eingespart werden:

Ressourcen	voraussichtlicher Mehr-/ Minderbedarf pro Jahr
✓ Personal: 2 VZÄ Fachkräfte	117.300,- €
✓ Sonstige Kosten: Fahrkosten / Raumkosten / Verwaltungskostenumlage / Versicherungen / etc.	7.700,- €
Gesamtkosten	125.00,- €
Kostenanteil LK KN	70.000,- €
✓ Kosteneinsparung durch Vermeidung von <u>einem</u> Fall Seniorenbetreuung nach LT I.4.6 im Jahr	rd. 16.150,- €

Neben dem Zuschuss des KVJS in Höhe von 30.000,- € bringen die Caritasverbände Konstanz und Singen-Hegau Eigenmittel in Höhe von 25.000,- € pro Jahr ein. Befristet auf die Jahre 2017 bis 2019 bezuschusst der Landkreis Konstanz das Projekt entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 25. Juli 2016 mit Jährlich 70.000,- €. Durch die Vermeidung von Seniorenbetreuung nach LT I.4.6 können pro Fall Kosteneinsparungen in Höhe von rd. 16.150,- € realisiert werden. Folglich lohnt sich das Projekt aus fiskalischen Gesichtspunkten für den Landkreis Konstanz ab 5 Personen die in einer „Sonstigen Tagesstruktur“ (Regelangebot) betreut werden.

Neben den fiskalischen Gesichtspunkten spricht insbesondere die Verbesserung der Lebensverhältnisse aufgrund der Berücksichtigung individueller Bedürfnisse älterer Menschen für die Etablierung des Projekts.